

September Schulvorstellungen Abendbühne

10.	Donnerstag	
12.	Samstag	
17.	Donnerstag	
19.	Samstag	
20.	Sonntag	
25.	Freitag	
27.	Sonntag	
29.	Dienstag	10.00 Uhr Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs
30.	Mittwoch	10.00 Uhr Alle ausser das Einhorn von Kirsten Fuchs



19.00 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe - öffentl. Probe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Travestie Total Veranstalterin: Sally Williams
19.30 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe - Premiere Heimspiel Ensemble Schnürschuh
ab 15.00 Uhr Lange Nacht der Bühnen	
18.00 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Dorfunks Heimspiel Ensemble Schnürschuh

Oktober Schulvorstellungen Abendbühne

2.	Freitag	10.00 Uhr Sonne und Beton von Felix Lobrecht
4.	Sonntag	
5.	Montag	10.00 Uhr Tschick von Wolfgang Herrndorf
6.	Dienstag	10.00 Uhr Tschick von Wolfgang Herrndorf
7.	Mittwoch	10.00 Uhr Tschick von Wolfgang Herrndorf
8.	Donnerstag	10.00 Uhr Nasser #7 Leben von Susanne Lipp
9.	Freitag	10.00 Uhr Nasser #7 Leben von Susanne Lipp
10.	Samstag	
11.	Sonntag	
18.	Sonntag	
24.	Samstag	
25.	Sonntag	
28.	Mittwoch	10.00 Uhr Nasser #7 Leben von Susanne Lipp
29.	Donnerstag	
30.	Freitag	10.00 Uhr Sonne und Beton von Felix Lobrecht



18.00 Uhr	Sonne und Beton Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	„Tourlaub 26“ Hansa Czypionka Konzert, Veranstalter: Agentur Oberdeich
19.30 Uhr	Dorfunks Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Nasser #7 Leben Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Baba Dunjs letzte Liebe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Protzen. Scheitern. Jubilieren... Veranstalter: Clowns Compagnie plusminus
19.30 Uhr	Dorfunks Heimspiel Ensemble Schnürschuh
18.00 Uhr	Baba Dunjas letzte Liebe Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	Über Menschen Heimspiel Ensemble Schnürschuh
19.30 Uhr	HalloImproWeen Veranstalter: Inflagranti

THEATERKASSE UND BÜROZEITEN

Montag und Mittwoch 09.30 h bis 15.30 h
Dienstag und Donnerstag 09.30 h bis 14.00 h
Spendenkonto: DE81 2905 0101 0001 0751 83

ONLINETICKETVERKAUF (24/7)

Über unseren Webshop www.schnuerschuh-theater.de können sie ganz bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Tickets erwerben.
Auch die Northwest Ticket Vorverkaufsstellen halten unsere Tickets für sie bereit. www.nordwest-ticket.de

KARTENRESERVIERUNG

Gerne reservieren wir auch Tickets für die Abendkasse.
ACHTUNG: Platzkarten können nur im Vorverkauf aus-
sucht werden, nicht an der Abendkasse!
Gutscheineinlösungen und CityforTwo bitte reservieren.
Hinweis: Unser Haus ist nicht barrierefrei!

ABENDKASSE UND THEATERCAFE

Die Abendkasse und das Cafe öffnet 30 Minuten vor Vor-
stellungsbeginn. Im Cafe keine Kartenzahlung möglich.
Kein Einlass nach Vorstellungsbeginn.

EINTRITTSERMÄßIGUNGEN

(Unterschiedliche Ermäßigungen sind nicht kombinier-
bar!)

Student:innen/Auszubildende bis 27 Jahre
Schülerticket bis 18 Jahre (nur im Theater)
Erwerbslose/Inhaber:innen der Sozialcard
Menschen mit Behinderungen ab 50 % GdB.
Menschen mit Behinderungen mit einem B (Begleit-
person) im Ausweis: Die Begleitperson erhält den
ermäßigten Eintrittspreis
Kultursemesterticket nur bei Eigenproduktionen
Abo-Card nur über Weser-Kurier oder online

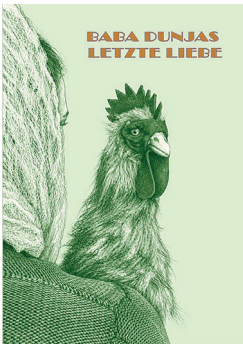
ANFAHRT

Straßenbahn: Linie 4
Haltestelle Schnürschuh Theater
Fahrrad: Fahrradständer am Theater
Auto: Parkplätze am Buntentorsteinweg

KONTAKT

Schnürschuh Theater
Buntentorsteinweg 145 | 28201 Bremen
Telefon: 0421-555410
mail: karten@schnuerschuh-theater.de

Baba Dunjas letzte Liebe - Premiere



nach dem Roman von Alina Bronsky
Aus der Stadt, in die sie umgesiedelt wurde, ist Baba Dunja in ihr Heimatdorf zurückgekehrt – nach Tschernobyl. Während der Rest der Welt nach dem Reaktorunglück die strahlenden Waldfrüchte fürchtet, baut sich die ehemalige Krankenschwester mit Gleichgesinnten ein neues Leben im Niemandsland auf. Wasser gibt es aus dem Brunnen, Gemüse aus dem eigenen Garten und Elektrizität an guten Tagen. Die Vögel rufen so laut wie nirgends sonst, die Spinnen weben verrückte Netze, und manchmal kommt ein Toter auf einen Plausch vorbei. Alle hier sind alt, für junge, gesunde Menschen ist kein Platz an diesem Ort. Doch dann kommt ein Fremder ins Dorf, und Unfrieden zieht in die Gemeinschaft ein. Alina Bronsky lässt in Baba Dunjas letzte Liebe eine untergegangene Welt wieder auferstehen. Komisch, klug und herzerreißend erzählt sie die Geschichte eines Dorfes, das es nicht mehr geben soll – und einer außergewöhnlichen Frau, die im hohen Alter ihr selbstbestimmtes Paradies findet.
Regie: Pascal Makowka
Es spielen: Susanne Baum, Holger Spengler, Andrea zum Felde, Andy Einhorn

Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00

Dorfpunks



nach dem Roman von Rocko Schamoni
Ein kleines Kaff in Schleswig-Holstein, als Chance? Keine coolen Vorbilder weit und breit, nichts wird dir geschenkt, du musst dir deine Identität selbst basteln. So wie Rocko Schamoni, der in seiner Jugend beschloss, Punk zu werden und Musik zu machen. Von Allen unverstanden, lungert er mit seiner Clique herum, schlägt sich mit Dorfdeppen und Bundeswehrsoldaten herum - und lernt alles, was man über das Leben wissen muss. Es ist die Erinnerung an eine Jugend, wie sie viele hatten: Kühe, Mofas, Bier, Konfirmandenunterricht, Schulstress, Liebeskummer und die tödliche Langeweile auf dem flachen Land, die Windstille am Ende der schlimmen Siebziger. Doch dann kam PUNK, und PUNK kam auch in eine Kleinstadt in Schleswig-Holstein. „Dorfpunks“ ist eine lebendige, bildstarke und rasante Rebellions-Revue mit Live-Musik.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Ulrike Knospe, Pascal Makowka, Holger Spengler
Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00

Sonne und Beton



nach dem Buch von Felix Lobrecht
Berlin-Gropiusstadt, Sommer 2003.
Die Sonne brennt auf Beton, die Tage sind lang, das Geld ist knapp. Luca wächst mit seinen Freunden Gene und Jules zwischen Plattenbauten, Enge und widersprüchlichen Erwartungen auf. Schule ist Nebensache, Perspektiven sind rar. Stattdessen prägen große Brüder, Väter, Lehrer – und nicht zuletzt Rap-Texte – ihr Bild davon, wie man sich behauptet. Nach dem Roman Sonne und Beton von Felix Lobrecht erzählt das Stück vom Erwachsenwerden unter prekären Bedingungen – direkt, ungeschönt und voller Energie. Eine Geschichte über Freundschaft, Verantwortung und die Suche nach einem Platz in einer Welt, die wenig Raum lässt.

Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Fatma Diallo, Marie Fey, Magdalena Suckow
Vorverkauf: € 23,00 | 16,00 / Abendkasse: € 25,00 | 18,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00

Über Menschen



nach dem Roman von Juli Zeh
Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aus Berlin aufs Land gezogen. Ein Tapetenwechsel, der mehr Freiheit bei weniger Stress, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln verspricht. Sie sucht Abstand vom Lockdown und ihrem Freund, der mit der Pandemie seine Berufung gefunden zu haben scheint. Im brandenburgischen Bracken scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch mitunter befremdlich für die junge Werbeschaffende. Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als „Dorfnazi“ vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Meike Lehmann, Pascal Makowka, Holger Spengler, Jennifer Toman, Helge Tramsen

Vorverkauf: € 31,00 | € 21,00 | Abendkasse: € 33,00 | € 23,00

NASSER # 7 Leben Coming-of-Age-Geschichte eines Menschenrechtsaktivisten



von Susanne Lipp und Nasser El-Ahmad
Nasser El-Ahmad ist Deutsch-Libanese und als ältester Sohn der Liebling der ganzen Verwandtschaft, doch mit zunehmendem Alter wird die Erziehung strenger: Musik ist „haram“, Fernsehen und Internet nur eingeschränkt erlaubt. Als die Konflikte mit seinem Vater immer massiver werden, sucht sich Nasser seine Freiräume außerhalb der Familie. Er entdeckt die queere Partyszene Berlins und wird auf Facebook geoutet. Als seine Eltern davon erfahren, bedeutet dies das Ende seines bisherigen Lebens. Sein unerschütterlicher Wille zur Freiheit und Unabhängigkeit gaben ihm Kraft zur Rebellion und machen ihn bis heute zu einem wichtigen Aktivisten gegen Homophobie und für Toleranz und Menschenrechte.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Abid Ciplak, Holger Spengler, Magdalena Suckow, Jennifer Wollny

Vorverkauf: € 23,00 | 16,00 / Abendkasse: € 25,00 | 18,00
für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00

Alle außer das Einhorn



von Kirsten Fuchs
„Alle außer das Einhorn“ heißt die Chatgruppe der Klasse. Alle sind dabei, nur Netti darf nicht mitmachen. Dafür muss sie hilflos zusehen, wie ihr Handydisplay sich mit Lügen, Hasskommentaren und Drohungen füllt, seit Fever, die Neue, in der Klasse das Sagen hat. Nettis Freund Julius ist auch keine Hilfe, da er als ehemaliges Mobbing-Opfer aus Angst vor einer neuerlichen Schmach zum Mitläufer wird. Nettis Eltern zeigen sich zunächst ahnungslos und später ohne Zugriff auf die Ohnmacht ihres Kindes. Also tut Netti nichts, bis zum Tag des Kostümfests. Heute soll Netti, das Einhorn, endlich richtig aufs Horn kriegen.
Regie: Pascal Makowka | Es spielen: Abid Ciplak, Sabine Friedrich, Meike Lehmann

für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00

Tschick



nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Ein Roadmovie, in dem es um die Suche nach Identität, wahre Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Klingenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow auftaucht. Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternenklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens.
Regie: Helge Tramsen | Es spielen: Abid Ciplak, René Hirschmann, Jennifer Toman

für Schulgruppen: je Schüler:in € 12,00

Travestie Total

Veranstalterin: Sally Williams
Sally Williams und Joline Ready kommen zurück aus der Sommerpause. Wegen des großen Erfolges beim Bremer Publikum, haben sie Kollegin Laurence Gerrard gebeten noch einmal ihre fantastische Marlene Dietrich auf die Bühne zu bringen. Sie schafft es nicht nur optisch die Illusion zu präsentieren, sie singt und spricht Live. Auch Sally und Joline bereiten wieder einen bunten Cocktail vor, aus Musik, Parodien, Prinzessinnen und Comedy für Jung und Alt.
Veranstalterin: Sally Williams
Vorverkauf: € 28,00 | € 20,00 | Abendkasse: € 30,00 | € 22,00

Tourlaub 26



Konzert mit Hansa Cypionka
Der Titel ist Programm: Hansa Cypionka blickt als Schauspieler auf über 100 Filmproduktionen zurück, darunter das Oscar-nominierte Drama *Jenseits der Stille* und jetzt: endlich **TOURLAUB!** Kleine Spielstätten abseits der übersättigten Metropolen, echte Begegnungen mit echten Menschen. Entspanntes Routing am liebsten nur Landstraße. Im Gepäck hat HANSA eine Handvoll Instrumente: Gitarre, Banjo, Ukulele, Blues Harp und Autoharp sowie seine (sehr) eigenen Lieder.
Veranstalter: Agentur Oberdeich

Vorverkauf: € 15,00 | Abendkasse: € 20,00

Protzen. Scheitern. Jubilieren... immer wieder!



Sie ist da: die neue Produktion „Protzen. Scheitern. Jubilieren... immer wieder!“, Teil 2 der erfolgreichen ersten abendfüllenden Clowntheaterrevue mit ganz neuem Programm! Inzwischen hat das Ensemble „Clown Compagnie plusminus“ das nächste Spiellevel erreicht und steckt voller Energie und guter Laune. Mit den neu erarbeiteten Szenen darf nun wieder kräftig geschmunzelt, geträumt und herzlich gelacht werden. Dreimal ist Bremer Recht und somit spielen wir unsere 3. Show dieses Jahr in Bremen!
Veranstalter: Clown Compagnie plusminus

Vorverkauf und Abendkasse: € 20,00 | € 15,00
Hallo!ImproWeen



In der magischen Nacht direkt vor Halloween, wird die Bühne zum Spielplatz der Fantasie. Bei *Hallo!ImproWeen* entstehen skurrile, lustige und einzigartige Geschichten – komplett improvisiert und nur für diesen Abend. Wenn Geister noch überlegen, ob sie erscheinen sollen, und Monster sich schon warmspielen, betreten seltsame Gestalten die Bühne. Doch wohin die Reise geht, entscheidet das Publikum: In der Nacht vor Halloween ist alles möglich: Vielleicht rettet ein Vampir die Welt, ein Wiederkehrer eröffnet einen Kiosk oder ein Geist sucht verzweifelt nach WLAN.
Veranstalter: Improvisationstheater Inflagranti

Vorverkauf: € 18,00 | € 11,00 | Abendkasse: € 20,00 | € 13,00